



[Alpinen Museum das Licht aus?»](#) Die Berner Tageszeitung «Der Bund» stellte am Donnerstag in einem Kommentar auf der Frontseite fest: [«So weit hat die Mathematisierung der Kulturförderung bisher kaum jemand getrieben»](#). [Schweiz aktuell](#), das [Tessiner Radio](#) und Zeitungen von Schaffhausen bis Genf berichteten über unsere Lage.

Die Frage nach der Zukunft des Alpinen Museums der Schweiz bewegt das Land. In den Zeitungen erscheinen die ersten Leserbriefe. Der Kulturchef des Kantons Bern versendete einen [ausserordentlichen Newsletter](#). Auf [Facebook](#) und [Twitter](#) machen sich Menschen unterschiedlichster Couleur für uns stark. Die E-Mails erreichen uns nicht nur aus der Schweiz, sondern aus halb Europa. Diese Unterstützung überwältigt uns. Sie gibt uns in dieser schwierigen Phase Kraft und spendet uns Zuversicht, dass es da draussen viele Menschen gibt, die an ein lebendiges Alpines Museum glauben.

Der BAK-Entscheid ist hoffentlich nicht das Ende, sondern ein Anfang. Auf uns kommt in den nächsten Monaten viel Arbeit zu: Wir müssen auf verschiedenen Ebenen für die Zukunft unseres Hauses kämpfen, Allianzen schmieden und Mehrheiten finden. Viele alps-Fans haben uns in den letzten Tagen gefragt, was sie für uns tun können. Im Moment ist uns am besten damit gedient, wenn Sie auf unsere Situation aufmerksam machen. Wenn sie Leserbriefe schreiben. Wenn sie in ihrem Umfeld erzählen, dass das Alpenland Schweiz auch künftig ein Alpines Museum braucht: Ein Ort, wo die grossen Herausforderungen unserer Zeit auf innovative Art und Weise zum Thema gemacht werden.

In den letzten 48 Stunden waren wir damit beschäftigt, Fragen zu beantworten, auf die wir grösstenteils noch gar keine Antwort wissen. In den kommenden Tagen und Wochen werden wir versuchen, einen möglichen Weg in die Zukunft zu skizzieren. Und auf diesem Weg werden wir immer wieder auf Ihre Unterstützung angewiesen sein. Wir werden in unserem Haus und im Internet ein Gefäss erfinden, wo wir Ihr Bekenntnis für das Alpine Museum der Schweiz festhalten können. Wir werden Sie ab dem 8. August jeden Dienstagmittag zu uns ins Restaurant las alps einladen, um Sie über unsere Fortschritte zu informieren (Anmeldungen an [info@alpinesmuseum.ch](mailto:info@alpinesmuseum.ch)). Und wir werden Sie natürlich auch in unserem Newsletter auf dem Laufenden halten. Uns steht ein harter Aufstieg bevor. Aber mit einer starken Seilschaft packen wir das.

Herzliche Grüsse

## Beat Hächler & das alps-Team



---

## Aktuelle Ausstellungen



### [Wasser unser. Sechs Entwürfe für die Zukunft](#)

Bis 7. Januar 2018 im Alpinen Museum der Schweiz, Bern

### [Biwak#19: Der Wolf ist da. Eine Menschengeschichte](#)

Bis 1. Oktober 2017 im Alpinen Museum der Schweiz, Bern

### [Unser Geranium. Die Schweizer Nationalblume](#)

Bis 8. Oktober 2017 im Museo Nazionale del San Gottardo, Airolo

### [Matterhorn Mania. Eine Produkteschau](#)

Bis 15. Oktober 2017 im Shelter auf dem Gornergrat, Zermatt

### [Good News aus Afghanistan. Das Skiwunder von Bamiyan](#)

Bis 22. Oktober 2017 im Hotel Regina, Mürren

